

Berliner Börse, am 29. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	100½
Berg-Märkische —	51½	—	Nordb. Fried. Wlh. 40	—	49
d° Priorit. 50	99	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	91½	Oberschles. A. 3½	—	106
d° Prior.-Actien 40	—	93½	d° Prioritäts. 40	—	—
Berlin-Hamburg —	—	78	Oberschles. B. 3½	—	102½
d° Prior. 4½	—	97½	Potsdam-Magd. —	—	61
d° d° II. Ser. 4½	—	—	d° Oblig. A. u. B. 40	—	91
Berlin-Stettin —	—	101½	d° Prior.-Oblig. 50	100½	—
d° Priorität. —	—	104½	Rheinische 40	49½	—
Breslau-Freib. 40	—	—	d° Priorität. 40	—	—
d° Prior. 40	—	—	d° Preference. 40	—	—
Chemnitz-Riesa 50	—	—	d° v. Staat gar. 3½	—	—
Coln.-Minden . 3½	—	93½	Sächs.-Baiersche 40	—	—
d° Prior. 4½	—	100½	Stargard-Posen 3½	—	84½
Cracau-Oberschl. 40	—	62½	Thüringische 40	—	64
d° Prior. 40	—	—	d° Priorit. 4½	—	95½
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn 40	—	—
d° Priorität. 40	—	—	d° Priorit. 50	—	—
Kiel-Altona 40	—	—	Zarskoie-Selo 00	—	—
Magdb.-Halberst. 40	—	—			
Magdb.-Wittenb. 40	62½	—			
Mail.-Venedig 40	—	—			
Niedersch.-Mk. 3½	84½	—	Preuss. Fonds.		
d° Priorität. 40	—	93	Freiw. Anleihe . 50	106½	—
d° d° 50	—	—	Bank-Antheile 00	99	—
			Pr.-St.-Sch.-Sch. 3½	20	80½

Die Course der Fonds und Aktien behaupteten sich heute bei geringem Umfange im Ganzen fest und einige der ersteren, so wie mehrere der letzteren wurden etwas besser bezahlt, Berlin-Hamburger 2½. Von Wechseln stellten sich Wien und kurz Amsterdam niedriger.

Paris den 27. September.

3½ Rente baar	56. —
	pr. Ultimo 56. 5.
5½ „ „	88. 10.
	pr. Ultimo 88. 90.
Nordbahn 437. 50.	Bankactien 2327. 50.

Witterungs-Beobachtungen

vom 23. bis 29. September 1849.
(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
23.	Morgens 8	20. 0, 8	+ 10, 2	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	27. 11, 7	+ 17, 4	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11, 7	+ 8, 3	NO.	gestirnt.
24.	Morgens 8	— 10, 8	+ 8, 5	ONO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10, 6	+ 17, —	ONO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9, 6	+ 9, 8	SO.	gestirnt.
25.	Morgens 8	— 9, 2	+ 11, —	SO.	leicht bewölkt, nebl.
	Nachmittags 2	— 9, 1	+ 13, 3	W.	Wolk., ferner Donner.
	Abends 10	— 9, 1	+ 9, 6	W.	trübe, feucht. *)
26.	Morgens 8	— 9, 9	+ 10, 6	WSW.	gewölkt, feucht.
	Nachmittags 2	— 10, 2	+ 15, 4	WSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 10, 6	+ 9, 1	WSW.	gestirnt.
27.	Morgens 8	— 11, —	+ 8, 3	NW.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 11, —	+ 12, 5	NNW.	gewölkt.
	Abends 10	— 11, —	+ 6, 8	N.	gestirnt.
28.	Morgens 8	— 11, —	+ 7, 7	NNO.	trübe, neblig.
	Nachmittags 2	— 11, —	+ 10, 4	NO.	gewölkt.
	Abends 10	— 10, 6	+ 6, 7	OSO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	— 9, 4	+ 8, 6	SSW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8, 2	+ 14, 7	SSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 8, 2	+ 9, 3	SSW.	gestirnt.

*) Zwischen 2—3 Uhr fernes Gewitter in SW.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Nachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschab 5½ U. Abends). Von
Riesa und Dschab früh 6 Uhr.

Berlin über Röberau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 8½ U. Abends.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
München statt.
Magdeburg: 6½ U. früh nach Magdeburg und Berlin,
auch Eisenach und Cassel;
7½ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach
und Cassel;
5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
Erfurt;
6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buch-
händlerbörse von 9—5 Uhr. Entree 5 Ngr.

Ausstellung des Zeuglodon Cetoides in der Reitbahn,
von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-
beiter** 8—6 U. im Augusteum, Kirchenflügel Nr. 1 parterre.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U
Theater.**

Zum ersten Male:

Mein Mann geht aus,

Lustspiel in 2 Acten, nach dem Französischen des Scribe, Cormon
und Grange von Heinrich Börsstein.

Personen:

Motiz Durofel, Wechselagent,	Herr Meirner.
Amalie, dessen Gemahlin,	Fräul Sey.
Dr. Bertholin	Herr Kühn.
Anais, dessen Gemahlin,	Frau Günther-Bachmann.
Sophenes Beaugaillard, Durofels Cousin,	Herr Guttmann.
Marquis von Beauchamp	= Stürmer.
Lucenay, Wechselagent,	= Paulmann.
Vicomte von Montgiron	= Henry.
Baptiste, Aufwärter,	= Hofmann.
Joseph, Bedienter,	= Wilde.

Die Handlung spielt zu Paris im Carneval 1846.

Hierauf:

Laurette und Theophil,

Tanz-Divertissement, arrangirt von L. B.

Personen:

Laurette	Frau Beyerle-van Braakenstef.
Mariette	Fräul. Rosenthal.
Theophil	Herr Beyerle.

- Bauern und Bäuerinnen.
1) **Pas de Bouquet**, ausgeführt von Herrn und Frau Beyerle.
2) **Ballabile**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
3) **Allemande à trois**, ausgeführt von den Damen Beyerle.
und Rosenthal und dem Herrn Beyerle.

Zum Beschluß:

List und Phlegma,

Vaudeville-Posse in 1 Act von Angely.

Personen:

Herr von Ruhleben	Herr Ballmann.
Louise, seine Gattin,	Frau Paulmann.
Friz, sein Kind,	Ida Dickert.
Adolphine, seine Schwester,	Frau Günther-Bachmann.
Baron Palm, deren Liebhaber,	Herr von Dhegraven.

Die Scene ist in einer großen Stadt.

Bekanntmachung.

Ein Hundert Thaler Belohnung.

Aus einem in der Hainstraße allhier gelegenen Gasthause sind
in den Abendstunden des 26. d. Mts.

183 Thlr. 23 Sgr. in 1/1, 1/2, 1/6, 1/12 Thalerstücken,
137 Thaler bestehend in einer Leipziger Banknote à 20 Thlr.
und Cassenanweisungen à 5 und 1 Thlr.,

2 Friedrichsd'or,
60 Stück Ducaten, darunter einige leichte,